SEMINARANMELDUNG

Seminaranmeldung:
(Anmeldeschluss 15. Januar 2027)

Psychologische Erste Hilfe
22.- 26. Februar 2027
in Bad Sachsa / Harz

Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Im Briefumschlag zurücksenden oder scannen und per Mail an „holm@igp-hannover.de“

TeilnehmerIn: Name, Vorname	
Firma:	
Straße:	
Plz, Ort:	
Telefon:	Fax:
e-Mail:	
Datum, Unterschrift	

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Die Teilnahme setzt die ordnungsgemäße Unterzeichnung des verbindlichen Anmeldeformulars voraus. Der Fortbildungsvertrag wird zwischen dem Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung / Matthias Holm und dem/der Teilnehmer/in abgeschlossen. Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen an.

Seminargebühren

Für die Teilnahme an unseren Seminaren werden Gebühren erhoben. In den Gebühren sind die Kosten für Referentenhonorare und Seminarmaterialien enthalten. Alle Honorarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Teilnahme mehrerer KollegInnen aus einem Betrieb gewähren wir folgende Rabatte:

	2. TeilnehmerIn	3. TeilnehmerIn	ab 4 alle TN
bei 2 TN	10 % Rabatt		
bei 3 TN	12 % Rabatt	14 % Rabatt	
bei 4 TN			15 % Rabatt

Hotelreservierung

Bei mehrtätigen Veranstaltungen übernehmen wir für Sie gern die Zimmerreservierung im Tagungshotel. Die Hotelgebühren werden vom Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung in Rechnung gestellt und weitergeleitet.

Rücktrittsbedingungen

Die Absage ist vier Wochen vor Beginn des Seminars ohne Kostenaufwand möglich. Erfolgt eine Abmeldung nach diesem Zeitpunkt, berechnen wir eine Ausfallgebühr von 100% für die Hotelkosten und 50% der Seminargebühr. Bei Nichtteilnahme ohne Absage berechnen wir grundsätzlich die gesamte Gebühr. Es kann jederzeit ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden.

Freistellung und Kostenübernahme

Der Freistellungsanspruch ermöglicht Betriebs- und Personalräten sowie Schwerbehindertenvertretungen die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Folgende Paragraphen sind ausschlaggebend:

Gremium	Freistellung	Kostenübernahme
Betriebsrat	§ 37 Abs. 6 BetrVG	§ 40 Abs. 1 BetrVG
Personalrat	§ 40 NdsPersVG	§ 37 NdsPersVG
Schwerbehinderten vertretung	§ 179 Abs. 4/8 SGB IX	

Hinweise zum Datenschutz

Die Seminarorganisation wird EDV-gestützt abgewickelt. Die Teilnehmerdaten werden zum internen Gebrauch gespeichert. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung

SEMINAREINLADUNG

IGP

Seminar mit Besuch
einer Burnout-Fachklinik

Psychologische „Erste Hilfe“ im Betrieb

Professionelle Unterstützung von überforderten KollegInnen

Seminar für Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen

22.- 26. Februar 2027

Hotel Romantischer Winkel
Bad Sachsa / Harz

IGP-Matthias Holm
Institut für Gesundheitsförderung
und Personalentwicklung
Berkelmannweg 14
30559 Hannover

Fon (0511) 999 44 22
holm@igp-hannover.de
www.igp-hannover.de

SEMINAREINLADUNG

Seminar mit Besuch einer Burnout-Fachklinik

IGP

Psychologische Erste Hilfe im Betrieb

Betriebsräte als erste Anlaufstelle bei Stress, Überforderung und Burnout Gefährdung

Worum es geht

Wenn Beschäftigte nicht mehr können, sind Betriebsräte häufig die Ersten, denen sie sich anvertrauen. Arbeitsverdichtung, Konflikte oder die Angst, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden, können Menschen an ihre Grenzen bringen. Doch wie reagiert man als Betriebsrat richtig, wenn ein Kollege sagt: „Ich kann nicht mehr"?

Dieses Seminar vermittelt Betriebsräten Sicherheit im Umgang mit KollegInnen, die sich bei der Arbeit in psychisch belastenden Situationen befinden.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die therapeutische Beratung. Vielmehr geht es darum, Warnsignale wahrzunehmen, zuzuhören, Orientierung zu geben und gemeinsam nächste Schritte einzuleiten.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie Gespräche mit stark belasteten Beschäftigten führen, ohne sich selbst zu überfordern oder Verantwortung zu übernehmen, die in professionelle Hände gehört.

Gleichzeitig wird der Blick auf die betrieblichen Ursachen psychischer Belastungen gerichtet: Denn Überforderung und Burnout-Gefährdung sind nicht nur individuelle Probleme. Arbeitsmenge, Zeitdruck, Personalausstattung, Führungsverhalten und Arbeitsorganisation können entscheidenden Einfluss auf die psychische Gesundheit haben.

Das Seminar verbindet deshalb die „psychologische Erste Hilfe" im konkreten Einzelfall mit dem gesetzlichen Handlungsauftrag des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ziel ist es, Betroffenen frühzeitig Unterstützung anzubieten und zugleich aus einzelnen Fällen Hinweise auf notwendige betriebliche Veränderungen abzuleiten.

Am dritten Seminartag wird eine Burnout-Fachklink besucht. Hier besteht die Möglichkeit, professionelle Therapiekonzepte kennenzulernen, konkrete Fragen an Therapeuten zu stellen und mit PatientInnen ins Gespräch zu kommen.

Ziele des Seminars

Betriebsräte sollen belasteten Kolleginnen und Kollegen eine kompetente erste Anlaufstelle bieten können.

Betriebsräte lernen, Belastungsfälle als wichtigen Hinweis auf notwendige Veränderungen der Arbeitsbedingungen zu nutzen.

TeilnehmerInnen dieses Seminars sind befähigt, Beschäftigte in einem BEM-Verfahren gezielt zu begleiten.

Das Seminar vermittelt die Grundhaltung der professionellen Distanz, die Betriebsräte davor schützt, die Probleme des Betroffenen zu den eigenen zu machen

Inhalte auf den Punkt gebracht

- **Warnsignale erkennen:** Überforderung und Burnout-Gefährdung frühzeitig wahrnehmen
- **Sicher ansprechen:** Unterstützende Gespräche professionell und sensibel führen
- **Erste Hilfe leisten:** Zuhören, stabilisieren und geeignete Hilfsangebote vermitteln
- **Eigene Grenzen wahren:** Rolle des Betriebsrats klären und sich vor eigener Überlastung schützen
- **Betriebliche Ursachen angehen:** Mitbestimmungsrechte zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen nutzen

Seminardaten

Termin:	22.- 26. Februar 2027
Ort:	Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa / Harz
Zeit:	Beginn Montag 10.00 h Ende Freitag 14.00 h
Teilnahme gebühr:	980,00 € Seminargebühr zzgl. 1.120,00 € für Übernachtung und Tagungspauschale
Referentin:	Christine Holm, IGP